



PAULUSGEMEINDE

BRIEF IM MÄRZ 2009

Liebe Gemeindeglieder,

am Palmsonntag werden zwei Kantaten von Johann Sebastian Bach im Gottesdienst musiziert, mit denen Bach 1721 sich (erfolgreich) um das Amt des Thomaskantors bewarb.

Prüfungskantaten sozusagen.

Bach war für den Leipziger Stadtrat damals zweite Wahl. Es gibt noch ein abschätziges Protokoll. Auch in der Kirche regiert also das Gesetz des Abschätzens, des Taxierens.

„Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde ...“

So unweihnachtlich beginnt die Weihnachtsgeschichte.

Luthers Übersetzung trifft ja den Nagel auf den Kopf der typischen Welt. Die auch Innen-Welt sein kann. Ich denke dabei an einen alt gewordenen Menschen, der vom Bilanzieren nicht weg kommt. Und mit der Lebensbilanz, wie er sie zieht, nicht leben und sterben kann. Hat der 33-jährige aus Nazareth auf seinem letzten Gang durch die Gassen von Jerusalem Bilanz gezogen?

„Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.“


Vater? Was muss das für ein Vater sein? Derjenige, der einen verlorenen Sohn nicht ins Messer der Abrechnung, sondern in seine ausgebreiteten Arme laufen lässt. Eine bedingungslose Liebe also. Die wir so bitter nötig haben. Und mit der wir uns schwer tun, nicht nur als irdische Väter und Mütter, und nicht erst, wenn Kinder ihre Zeugnisse nach Hause bringen.

Bach jedenfalls muss gewusst haben, wem er letztlich seine Werke vorlegte. Nicht dem Leipziger Rat, sondern ad majorem Dei gloriam – zur höheren Ehre des Gottes.

„Gnade habe ich gefunden vor deinen Augen“,

singt in unvergleichlich überzeugender Weise seine Musik.

Herzlich, Ihr


Adelbert Schloz-Dürr



GOTTESDIENSTE
sonntags, 10:00 Uhr,
Pauluskirche

01.03. - Familiensonntag

im Kirchenschiff: Gottesdienst (Schloz-Dürr) zum Thema „Abschied von der kleinen Raupe“ - Geschichte vom Geheimnis der Verpuppung; Predigtgottesdienstgemeinde und Familiengemeinde begegnen einander; Opfer für Weltmission; anschließend Kirchencafé

08.03. Predigtgottesdienst (Henrich); Heiliges Abendmahl (Einzelkelch und Saft); Heilige Taufe; mit dem Posaunenchor; Opfer für unsere eigene Gemeinde; anschließend Matinee des Posaunenchors

15.03. Auftakt Bibelwoche - 09:00 Uhr und 10:30 Uhr, Georgskirche, Oekumenischer Gottesdienst (Engelhardt / Keller) zum Thema „Ich bin das Licht der Welt“; Opfer für Ulmer Kinderkrippe

22.03. Predigtgottesdienst (Engelhardt); Landesopfer für Dorfkirchen in Thüringen

29.03. Gottesdienst (Schloz-Dürr) mit Bildpredigt: Adolf Hölzels Großer Kruzifixus – zwischen Figuration und Abstraktion; Opfer für unsere eigene Gemeinde; anschließend Matinee: „Das Erdbeben von Murnau“, Wege der Münchener Abstraktion um 1909

Taizé-Abendgebet

donnerstags, 20:00 Uhr, Pauluskirche

Griechisch, 01.03., 12:00 Uhr

Eritreisch, 29.03., 13:00 Uhr

Klinik am Safranberg, sonntags, 09:00 Uhr

Klinik am Michelsberg, sonntags, 10:30 Uhr

Elisa, dienstags, 17:00 Uhr

03.03. Georgsgemeinde **17.03.** Paulusgemeinde

31.03. Georgsgemeinde

Pro seniore, dienstags, 15:30 Uhr

03.03. Paulusgemeinde **10.03.** Georgsgemeinde

17.03. Paulusgemeinde **24.03.** Georgsgemeinde

31.03. Paulusgemeinde

Elisabethenhaus, dienstags, 15:30 Uhr

03.03. Paulusgemeinde **10.03.** Wengengemeinde

17.03. Paulusgemeinde **24.03.** Wengengemeinde

31.03. Paulusgemeinde

Bethesda-Klinik, freitags, 14:30 Uhr

06.03. Klaiber **13.03.** Bartusel

20.03. Klaiber **27.03.** G. Engelhardt